Bürolandschaft mit künstlichen Umweltbedingungen = Bureaux s'adaptant aux conditions artificielles du paysage = Office landscape with artificial environment

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **22 (1968)**

Heft 1: **Bürobauten : Planung und Realisation = Bâtiments administratifs : planifications et réalisations = Office buildings : planning and realization**

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-333171

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

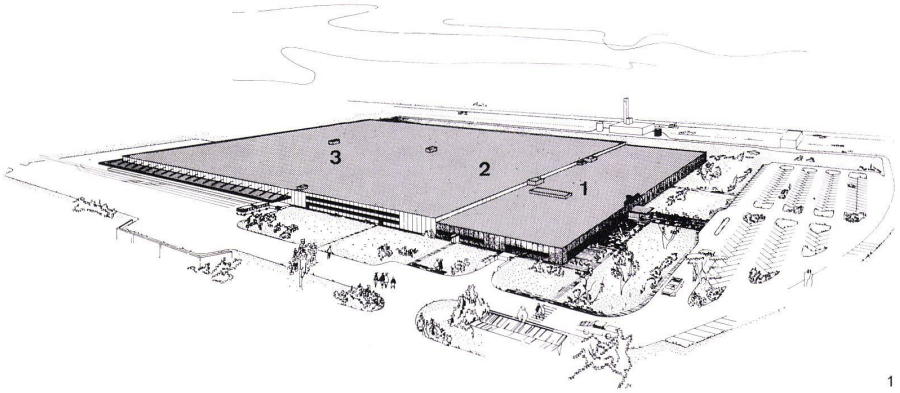
Bürolandschaft mit künstlichen Umweltbedingungen

Bureaux s'adaptant aux conditions artificielles du paysage.

Office landscape with artificial environment

Beispiel / Exemple / Example:
GEG Großversandhaus Kamen/Westfalen

Architekt: GEG Bauabteilung
Organisatorische Beratung: Quickborner Team
Mobiliarordnung: A. Wankum
Planungszeit: September 1962 bis Dezember 1965
Bauzeit: Oktober 1964 bis Dezember 1965



1

Der Bürogroßraum mit einer Büronutzfläche von ca. 4600 m², das entspricht etwa einem Zehntel der Gesamtfläche des Baukomplexes, ist nur ein Teil der Bauaufgabe, die außerdem noch Sozialräume für die Mitarbeiter, ein Verteilerlager, ein Reservelager und die entsprechenden Verladeeinrichtungen umfaßt.
Mit einer zusammenhängenden Büronutzfläche von 60 × 80 Metern ist das Großraumbüro das größte seiner Art in Europa. In ihm schaffen alle 342 Mitarbeiter – vom Lehrling bis zum Chef.
Jedem Arbeitsplatz stehen bei einer durchschnittlichen lichten Höhe von 2,8 m 13,4 m² zur Verfügung. 342 Arbeitsplätze, davon 66 Schreibmaschinenplätze, sind in 50 Arbeitsgruppen und 35 Besprechungszonen mit je 4 bis 8 Besprechungsplätzen, entsprechend der aus dem Organisationsprogramm abgeleiteten Mobiliarordnung, angeordnet. Außerdem wurden in außenwandnahen Zonen 4 Pausenräume mit Garderoben und 39 Pausenplätzen eingerichtet.

Zu den variablen Elementen des Großraumes gehören neben Mobiliar und Kommunikationsmitteln ungefähr 200 Stellwände, unterschiedlicher Höhe, und 185 Pflanzentröge.
Die wichtigsten Faktoren der künstlichen Umweltbedingungen, die die Ausnutzung der Variabilität ermöglichen, sind Raumklima, Beleuchtung und Störungsdämpfung.

Raumklima

Probleme bei der Klimatisierung waren die Abführung der durch die Personen und die Beleuchtungskörper entstehenden Wärme und die Berücksichtigung der Außeneinflüsse. Zur Bemessung wurden Beleuchtungs- und Personenwärme gleichmäßig auf die Bodenfläche verteilt, so daß der innere Wärmeanfall als konstant angenommen werden konnte. Lediglich die Einflüsse von außen mußten als variable Störgrößen berücksichtigt werden. Die Lage des Raumes mit einer Südwest- und Südostaußenwand bedingt, daß die Sonne von 8 Uhr bis 17 Uhr je nach Sonnenstand, gleichzeitig die senkrechten Fassadenelemente und die Dachfläche bescheint. Der gleichmäßigen Temperaturverteilung im Großraum wegen wurde der Büroraum in drei Klimazonen, Südost-, Südwest- und innere Zone, unterteilt.
Die Luftaufbereitungszentralen sind, Größe und Zweck entsprechend, in gemauerte Kammern und in Kompakt-Klimageräte aufgeteilt. Die aufbereitete Luft wird über Blechkanäle zu den Verteilern geführt. Etwa 1200 m² der Soundexdecken sind entsprechend ausgeführt. Die Abluft wird an den Decken, im Fußbodenbereich an den Stützen, an den Außenwänden und über die Toiletten abgesaugt.

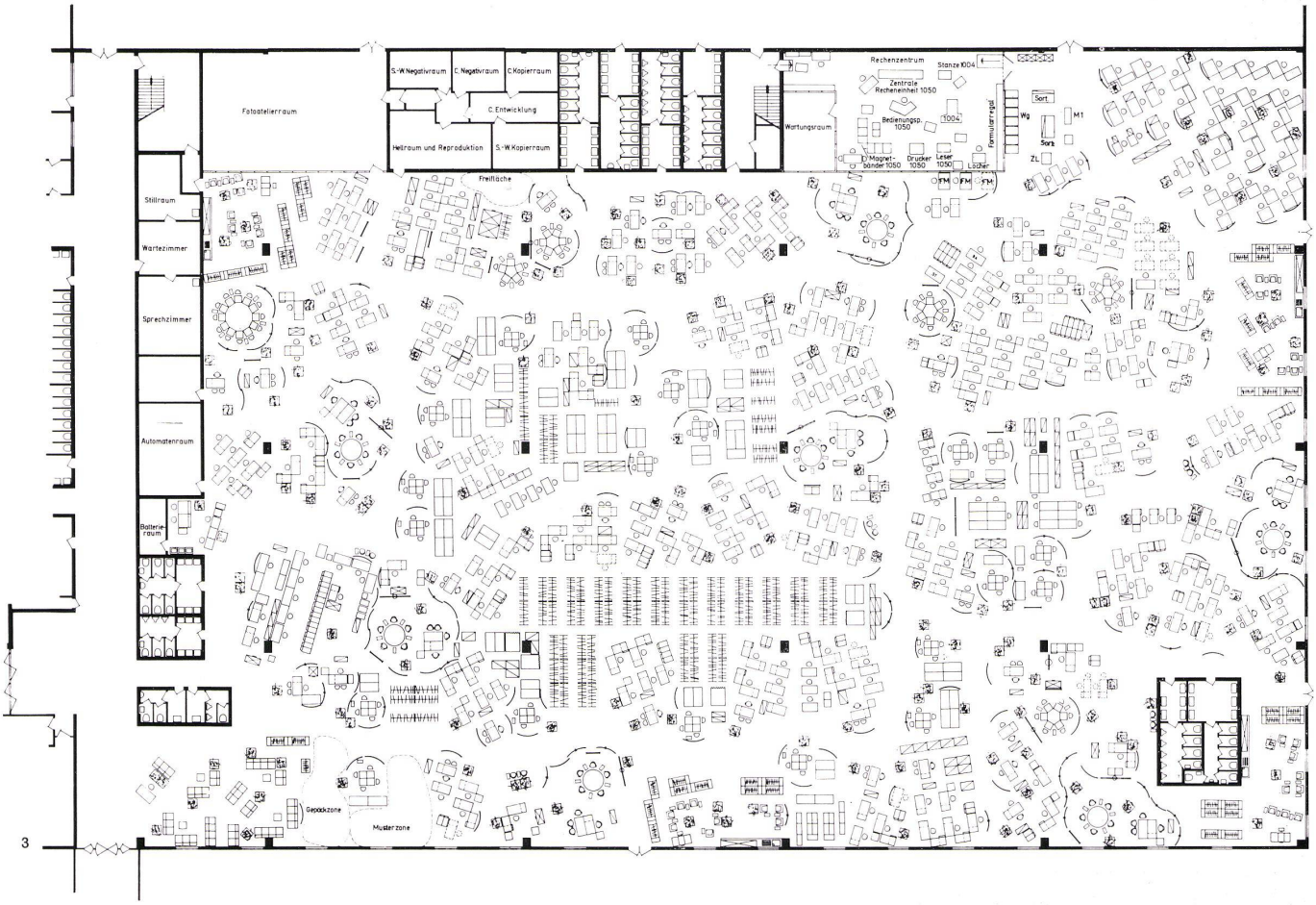
Beleuchtung

Der gesamte Bereich wird künstlich mit 500 Lux Gebrauchswert beleuchtet. Unter die Soundexplatten wurde in 20 cm Abstand eine Blendrasterdecke mit 30 cm Steghöhe gehängt. Die Leuchten sind direkt unter der Akustikdecke angebracht und daher bei normalem Blickwinkel nicht sichtbar. Die Anordnung der Leuchten im gleichbleibenden Rhythmus ergibt für die gesamte Rasterdecke einen vorteilhaften Hell-Dunkel-Effekt. Die Fenster in den Außenwänden dienen nicht zur Beleuchtung, sondern als psychologische Fenster, die den visuellen Kontakt mit der Außenwelt ermöglichen.

Störungsdämpfung

Der Phonpegel im Großraumbüro liegt bei 50 bis 53 Phon, die Verstehbarkeitsgrenze in der Regel bei 3 m. Um diese Werte zu erreichen, wurden folgende Maßnahmen getroffen: hochwirksame, schalldispergierende Rasterdecke, hochfloriger Perlonteppich, akustische Behandlung der Wände, schallschluckende Stellwände, transparentes Mobiliar und leise Telefonsummer.
Der optischen Störungsdämpfung dienen Stellwände, Jalousetten an den Fenstern und die Blendrasterdecke.
Störungen durch Geruch oder Staub aus den angrenzenden Räumen verhindert der im Bürogroßraum herrschende Überdruck.

2



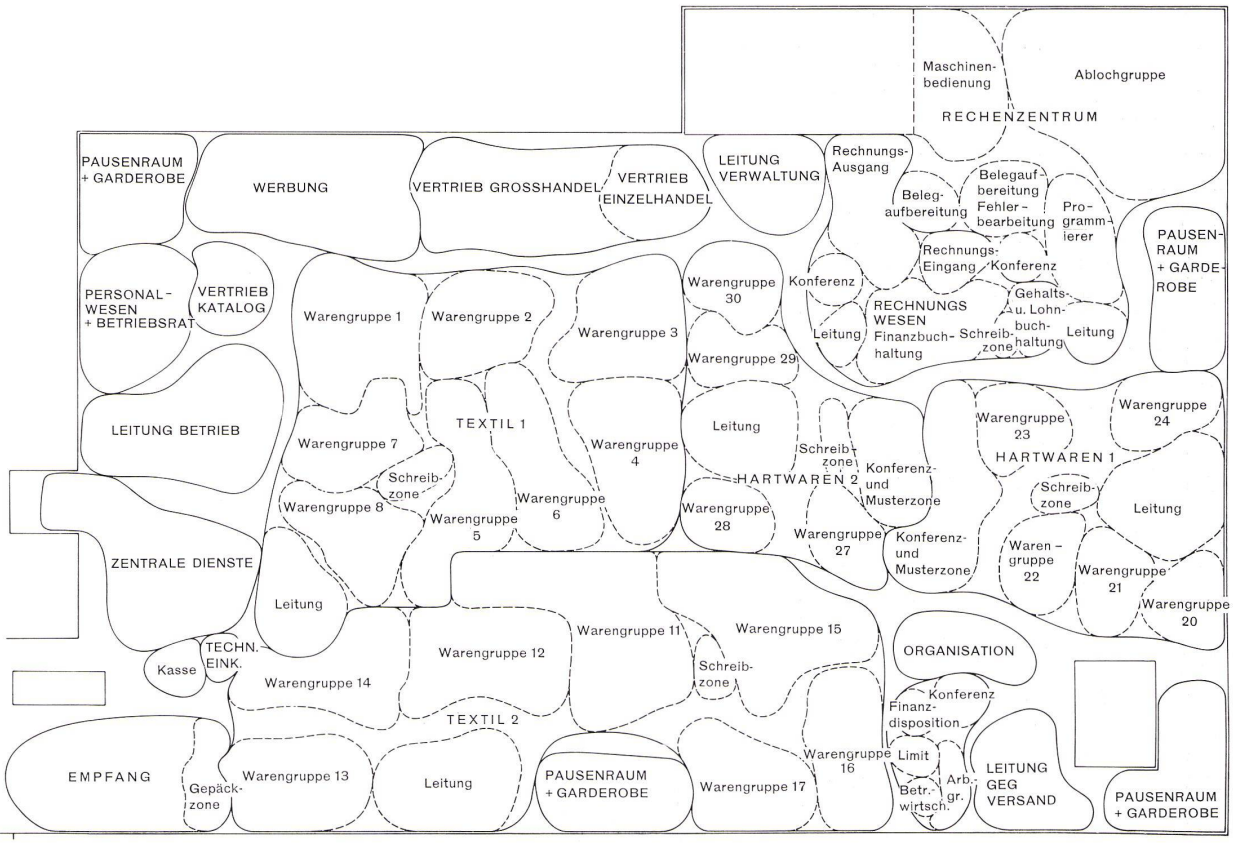
1
Isometrie der Gesamtanlage, gesehen von der Hauptvorfahrt.
Isométrie de l'installation totale, vue de l'entrée principale.
Isometry of the entire plant, seen from the main entrance.

1 Büro- und Sozialbereich / Bureaux et zone sociale / Office and public areas
2 Verteilerlager / Dépôt séparateur / Warehouse for distribution
3 Reservelager / Dépôt de réserve / Stock room

2
Eine Arbeitszone des Großraumbüros.
Une zone de travail de la grande salle de bureaux.
Work zone in large office area.

3
Mobiliaranordnung im Großraumbüro 1:500.
Disposition du mobilier dans la grande salle de bureaux.
Furniture arrangement in large office area.

4
Arbeitsgruppeneinteilung.
Division de groupes de travail.
Division in work groups.



4